

214
Von der peicht

Ich gib mich schuldig Das ich
gesund hab mit meine fünff
sinne von erst das ich gesundet hab
mit sechsn Das ich gern angesechsn
hab sindliche dng die mich geraigt
haben zu den sünden Das ich gern
hab ge sechsn stechsn Tamen Tormen
vnd hab auch dar zue gehoffn vnd
rat dar zue geben heimlich vnd offen
lich vnd ob in der freud yemat geladigt
wäre worden oder Rainerlay sind dar
aus thome wär Das ist mir laud Auch
hab ich gern gesechsn an heiligen stein
ander menschn vnd hab dar die ver
schmächte in alle rem wesen vnd hab
auch nach dem selbigen gesicht die
menschn geortailt Da ud ich in ma
nigerlay lust vnd posse yegre geualte pin
Ich gib mich schuldig Das ich ge
sundet hab mit hörn Das ich gern ge
hört hab vnd andern menschn lobel reden

Vnd ich mich des oft gefreut hab
Besunder wan ich ubel hab horen redn
us meine vrent auch wan ich das sel-
big ubel verzer gesagt hab **S**o hab
ich albeg mer dar zue gelegt dan
ich gehört hab **V**nd die red in ubel also
gemert hab **A**uch das ich vil lieber
hab gehört suntlich **V**nd weltliche
ding als singn **V**nd märt sagen **D**an
gottliche **V**nd mich der possen wercht
offt mer gefreut hab dan der guettn
Vnd hab das poss vil ee nach gesagt
dan das guet **D**as ich die possn ding
vil ee geläubt hab dan die guettn
Das ich nach suntlichen sachen heim-
lich **V**nd offentlich gefragt hab **D**as ich
gern gehört hab meines nagsbi schaden
Das ich gern gehört hab **D**as ma mich
gelobt hat **V**nd meine guette wercht
mer volpracht hab **D**urch lobs willen
dan durch gottes almachtign willen
Ich gib mich schuldig **D**as ich gesindt

hab mit schmecken Das ich alles das gerin
 geschmeckt hab da us mein leib mocht
 gezeit werden vder mein amplit am guette
 gestalt macht gewinne Das ich oft
 no guettes geschmacks wegn uber macht
 vnd mit zerecht zeit geessn vnd trin-
 ken hab Das ich oft meines nachsten
 geprechd gemelt hab no neids wegn
Ich gib mich schuldig Das ich gesunt
 hab mit kofen Das ich oft wolgeualle
 gehabt hab mit essn vnd mit trincken
 vnd oft uber macht geessn vnd trincken
 hab vnd sinderlich wa ich geuast hab
Ich gib mich schuldig Das ich gesunt
 hab mit greiffn Das ich mich selber
 mit de greiffn zu de sünden geraigt
 hab Das ich durch andere menschen mit
 greiffn zu sünden pracht hab Das
 ich hab greiffn an heilige ding etc
Ich gib mich schuldig Das ich gesunt
 hab in de leiblichen sechs wercken der

des oft gefreut
 ich ubel hab
 auch man ich
 er gesagt hab
 die zue gelegt
 vnd die red
 auch das ich
 vntlich vnd
 vnd mit
 mich der
 hab dan
 vntlich die
 gesagt hab
 ab meines
 hort hab
 d meine
 hab durch
 es almachtigen
 schuldig Das

paemherzigkait Das ich de hungriqn
mit gespeiset hab De durstiq mit ge
trencht hab Den gefangn mit gele
digt hab Den krankn mit visitet
hab Den ellendn mit geherbert hab
vnd den nackettn mit gedadet hab
vnd auch für sy me gepett hab
Ich gib mich schuldig an den sechs
gaustlichen wercken der paemherzig
kait Das ich die einfaltiq sond die
vnierstamtligh mit vnterweist hab
Das ich de zweiffelhaftiq mit rath
gebv hab vnd ich ym zu dem pestn
mit gehaffn hab Das ich mit den traü
riqn vnd den ellendn mit getrost hab
Das ich den sündler vmb sein sünd mit
gestrafft hab Das ich mit no gangn
meine hzn uergib die mich gelay
digt habv Sündler gern gehöret
hab was ym ubels wider farn ist
Das ich vmb mein veynt noch freudt

me gep
schafft
Ich gib
hab v
gaust p
der pa
mich la
grosser
kait ge
hat mich
ueder
vnd die
en hab
wegen
ich mich
sünd g
sünd pe
vnd die
liche di
lay sünd
locht p

276

nye gepettn hab noch, für die gemai
schafft der heiligen trinität amen
Ich gib mich schuldig das ich gesut
hab von den sechs sünden in den heiligen
gast das ich oft uerzagt hab an
der pœmhertzigkeit gottes und hab
mich lassen düncken wie mein sündt
größer wårn dan die pœmhertzig
keit gottes und hab gesprochen got
hat mich pesthafft er mag mich
uerdanne oder in den himel neme
und das ich die meisten pfft geny
en hab us der pesindern genad
wegen die ym got hat geben das
ich mich geseüdt hab wår sy in
sündt geualte sindt und das sy
sind pœraubt worden gottlich lieb
und das ich offerlich wider got
liche ding gestanden ym und manig
lay sünd gemacht hab das ich er
stickt ym gewesen in meine sünden

Also das ich weder in der lieb gottes
noch in der furcht wegn der ewign peim
mich meiner sünd in recht erclagt
hab noch geyrecht hab das ich oft
wille hab gehabt wie ich mich mit
uolpeichten noch erklagn mocht als
ich dem armer sinder nottufftig
gewesen bin noch kein pües wolt
daz uber pesten und wolt in den
sünden also sterben ee das ich sie
peichten wolt ohne der geawas

Ich gib mich schuldig das ich gesimt
hab an den sündtod sünden so erst das
ich gesimt hab mit hochfart das ich
pegeret hab eittler erz das ich new
sindt der hochfart hab gemacht
das ich mein guette wercht mer
uerpracht hab durch weltlich lob
wollen den püech gottes willu das
ich oft den armen uerschmächt hab
das ich ungehorsam bin gewesen

in gott
meiner
meme
hab
oft
es got
mit de
mit
ich gib
sindt
nach
vil
wegen
da es
bin
hab
das ich
wider
guette
heer
hilff

in gottlichem verchtn **Das** ich mich
 meiner sündt geruemt hab **und**
 meine arme freündt uerstimacht
 hab **und** das ich mein antlütze
 oft anders gefescht hab dann mir
 es got gebn hat **Das** ich lieber
 mit dem reichn geredt hab dan
 mit dem arme **Das** ist mir laid
 ich gib mich schuldig **Das** ich ge
 sündt hab mit neid **Das** ich meine
 nachstn neidig ym gewesen **und**
 vil ubels uo ym geredt hab uo neids
 wegn **Das** es mir laid gewesen ist
Pa es amc andern pas genug ist
 dan mir **und** mich dan gefreudt
 hab wann es ym ubel gangen ist
Das ich oft lügen **und** falsch
 wider den meistyn gericht hab
 guette werck zu dem ergisb ge
 theret hab **Das** ich oft rat **und**
 hulff meine nachstn uersagt hab

der wo der lieb gottes
 wegn der ewigen
 sündt hinc recht
 recht hab **Das** ich oft
 habe wie ich mich mit
 ich erblagn mach
 es sündt natur
 noch kein püef
 und wolt in den
 leben **Das** ich
 ame **Das** ich
 schuldig **Das** ich
 sündt **Das** ich
 mit hochfart **Das**
 teler **Das** ich
 sündt hab gemacht
 guette werck
 durch weltliche
 nach gottes willk
 ame uerst
 wesen ym gemessen

Vnd das ich oft meines ebn̄ reistn̄
gespot hab Das ist mir alles laud

Ich gib mich schuldig das ich gesündt
hab mit zorn Das ich gern gekriegt
hab mit den leüttn̄ vnd die selbign̄
leüt zu zorn geraigt hab Das ich
hab geflüecht got vnd den heilign̄
vnd der heiligkeit vnd de menschn̄
Das ich lang zorn tragen hab gegn̄
meine ebn̄ reistn̄ Das ich oft peget
hab vechung über meine nachstn̄ Das
ich mir vnd andern̄ meistn̄ schaden
hab gethan mit solichm̄ zorn

Ich gib mich schuldig das ich gesut
hab an trackheit an gottes dienste
Das ich trag ym̄ gewesen zu güeten
werckn̄ vnd oft an verdrissn̄ dar an
gehabe hab ze pettn̄ vnd ze vastn̄ vnd
auch mit mies hab gehört vnd predigt
vnd hab auch andere menschn̄ da vñ
gezogn̄ Das ich mich nye gestruct hab
zu empfangn̄ göttliche gnad vnd ob ich

sy nu enphangē hab. **S**o hab ich ir
 mit gehalten **D**as ich meine willē
 in den willē gottes nē gebē hab
Das ich mich nach meiner peicht mit
 gehalten hab **U**nd zehant wider in
 die sündt geuallē ym das ist mir laid
Ich gib mich schuldig **D**as ich gesut
 hab mit geattigkait **D**as ich gebüch-
 ert hab **U**nd güet ein genomē hab
 das mit vnrecht gewunē ist worden
Und auch andern leütē daz zue ge-
 rattē hab wie sy güet vnrechtlich
 gewinnē sülle **D**as ich got vil uerspro-
 chē hab durch zeitliche guet willē
Und doch nē gehalten hab **D**as ich
 mit gern **U**nd williglich geuastet
 hab **D**as ich vnparēherzig ym
 gewessē meine schuldigen **D**as ich
 gespilt hab **U**nd meine nachstē mit
 dem spil petrogn hab **D**as ich falsche
 würffel gehabt hab **D**as ich gelt ge-
 mē hab **F**ür die gerechtigkeit
Und der ungerichtigkeit nē geholffē hab

oft meines obr
 ab ist mir alles laid
 schuldig das ich
 das ich gern
 leütē vnd die selbē
 geraigt hab das ich
 got **U**nd den heiligen
 hat **U**nd de menschen
 zorn tragen hab
 Das ich oft
 meine nachstē
 mit schuldig
 schuldig das ich
 an gottes dien
 gewesen zu
 dem verdriß daz
 petrogn **U**nd ze
 gehört **U**nd
 menschen
 mich nē
 gnad

Das ich vmb wücker gelt aus geliden
hab Das mir laid ist gewesen Das ich
ettlichen leuttē mit mez thadē getha
hab oder zue gezogen hab Bequitur
Ich gib mich schuldig Das ich gesut
hab mit freyhait Das ich mich über
essen vnd übertrinken hab Das es mir
ze ubel komē ist vnd leichtfertig ze
spil zu lachen zu vnkeüßh vnd oft
mich gröss uergessen hab Das ich von
essen vnd us trinken wegn mein uastē
vnd mein gelüb zepredē hab vnd
auch andre meistē dar zue geladen
das sy es auch gethan habē vnd auch
das ich vil vnnützer red gehabt hab
Ich gib mich schuldig Das ich gesut hab
mit der vnkeüßh Das ich anderst gesut
hab dan gewonhait ist mit fraue vnd
mit kintē fraue das ich mit dē gesut
hab die mein freunde gewesen sindt
Das ich mich selbst oft dar zue gewest
hab das ich vil gedankē hab gehabt
zu dē sünden vnd das ich oft vnd dick

vnkeüßh
gedankē
Das ich
weissig
werden
gehabt
mein sünd
der recht
Das was
Das ich
die lang
Ich gib
hab an
die
pfflicht
sünde
zu
zu
Das ich
gehabt
Das ich
abhängen

vnkensh trawm gehabt hab id vnuiger
 gedanc wegn **Und** meiner peicht mit flei
 sig pin gewessn als pleich gewessn ware
Das ich mit kalt gefragt hab **Und** vnter
 weiffug wie ich meine sündt peichtig sol
 werden **Das** ich nie rer vmb mein schuld
 gehabt hab **Das** ich mit mit gangen fleis
 mein sündt gedacht hab ee das ich zu
 der peicht gangen pin **Das** ich mit gehalten
 hab was ich in der peicht versprochen hab
Das ich oft de meisten nach hab geredt
 die lang peichtig sind worden amen

Ich gib mich schuldig **Das** ich gesint
 hab an dem wärlechnā vnsers herzen
 ihu **Ep** **Das** ich den mit wredigleich en
 pfangn hab **Das** ich mich nicht nach der
 erfachnis uor sündn hab geknett =
Sinder zehant wider in die sündt geualln
 pin **Das** ich zweiffelhaftig gedancst
 gehabt hab an de heiligen sacramet
Das ich das heilig sacramet oft hab
 enphangn in sündn **Das** ich oft von

Veremtschafft wegn, oder uo ander sach
wegn **D**as heilig sacramēt mit enpha-
ngn hab **u**nd das ich oft inposn willn
das heilig sacramēt wie geeret hab
Das ich das heilig sacramēt oft mer
enphangn hab uo der leiot wegen
dan uo hails wegen merer aemen
sell das ich mit **g**anzn gelaubn hab
gehabt an das heilig sacramēt
Ich gib mich schuldig **d**as ich gesut
hab an der kansthaft das ich die mit
recht gehalten hab **d**as ich mein
kansthaft hab angefangn mit de
sindn **d**as ich mit in die kansthaft
getrettn **u**nd **d**urch meruz cristenlich
glaubn **s**inder mer **d**urch poster yegre
willn **o**der **d**urch zeitlichs guetz
oder ere willn **d**as ich oft kansthaft
gehindert hab **d**as ich zwitterach
zwitternd den celeutn gemacht hab
das ich wider got geredt hab **d**as

er mir mit kinder hat geborn als andern
 leuten **D**as ich gefindt hab mit mein
 hausfrawe zu verpotten zeit **D**as
 ich künsthaft versprochen hab omer
 andern und porenach omer andern
 versprochen hab **D**as ich mich vil ding
 erdacht auff mein hausfrawe **D**a
 mit **D**as ich mich hiet mugen uo re
 schaiden **D**as ich meiner hausfrawe
 den tod gewünscht hab durch and
 andern willen **D**as ich keuschheit und
 reinigkeit gelobt hab **u**nd ym indie
 unreinigkeit getreten **D**as ich das
 wercht der ee mit redlich gehalten
und volprecht hab das ist mir laudt
Ich hab gesint an de geweichten
 leuten **D**as ich unsern heiligen iat
 dem pabst **u**nd meine pischhoff **u**nd
 andern prelaten oft nach geredet
 hab **u**nd auch andern priestern we
 wercht in das post getret hab **u**nd
 sy gezeult hab **D**as ich andere

menstern mer geeret hab dan die
priesterthafft den gäustlichen stam
vnd gezogen hab wo ich hab mügen
das ich oft geredt hab vñ ie geitig-
kait vñ mit selbs gedacht hab das
ich auch gern vil güetz gehabt hiet
das ich oft gesprochen Ich wolt mei
güett ee geben ainē offensunder od
sunderin den dem priester vñ das
ich ander leut gehindert hab das
sy gäustlichen stam mit geeret habn
das ich gewicht pson geschlagen
hab vñ rat darzue geben hab das
ich die selbigen pesthont hab die
sy gelaidigt habn das ich mit ge-
horsam ym gewesse vñ auch des
pön nicht geacht hab das ich oft
die mes ver schmächt hab vñ verfaup
vñ neids wegn des priest Das ich
meine pfaerer mit gehorsam ym ge-
wesn vñ ym seine pfarliche recht

ab gep
Ich hab g
des heil
diglich
Zornach
als ich p
vñ ich h
am vesac
Ich hab
heilig g
habt hab
ich got me
es wird
straffo an
güett an
meiner sel
ewig pen
ich oft an
hab vñ for
den vñ Be
me gedach
gericht m

ab geprocht hab **Das** ist mir laud
Ich hab gesind an der emphangung
 des heiligen als **Das** ich es mit wie-
 diglich empfangen hab und mich
 darnach mit recht gehalten hab
 als ich schuldig wäre gewesen
 und ich hab mir gedacht es sey
 am versach des todes

Ich hab gesint in de sibn gabn des
 heiligen gait **Das** ich mit in mir ge-
 habt hab rechte gottliche forcht **Das**
 ich got mer **Der** umb geforcht hab
 er wirdt mich uo wegn mein sundt
 straffo an meine leib **in** meine
 guett an meine freunten wan an
 meiner sell **Das** ich mer forcht die
 ewig pein dan got den herren **Das**
 ich oft am guett wercht uo precht
 hab uo forcht wegen der menschen
 dan uo **Der** goss forcht **Das** ich
 nye gedacht hab an das streng
 gericht got **und** ich mich nye da-

er geveet hab **Das** ich mit ge-
 den gauslichen stand
 hab wo ich hab mich
 geveet hab uo ic ge-
 selbs gedacht hab
 in vil guetz gehalten
 geprocht **Ich** mek
 in eine offensunder
 dem priester hab
 mit geschindert hab
 stam mit geveet
 eicht yson gestalt
 arzie gebn hab
 und restime hab die
 ab **Das** ich mit ge-
 tenesse **und** auch
 acht hab **Das** ich
 nicht hab **und** ver-
 nicht hab **und** ver-
 des priest **Das** ich
 mit gehorsam **in** ge-
 eine pfandliche

vor geforcht. hab. Das ich an meine
sünden nye erstreckend pin und geforcht
Ich gib mich schuldig an der miltyg
kait das ich die miltygkait und mein
vernufft die mir got verlichend hat mit
meine nachstend in güet und in künst
und in weisheit mit getailt hab
ich hab gesimt wider die fursichtig
kait Das ich mit fursichtig pin ge
wessen in allen meine sachen Das
ich mit gedacht hab wo wann ich
kumme pin und wo ich hin kumen
soll und zue wem ich werden mues
und pefindlich warumb mich got
verschafft hat Das ist mir laud
Ich gib mich schuldig Das ich ge
simt hab Das ich gäistlich lere
und gotlich manning nye geuolget
hab und die oft versthmacht hab
Ich gib mich schuldig Das ich

gesimt hab das ich nit ain gotliche
 sterck hab gehabt als das ich wold
 standn wär meine fleisch **de** pösn
 gaust **und** der werlt das ich nit guette
 werck gethan hab **S**inder abeg
 hab ich mir gedacht **I**ch wär ze
 frucht dar zue **das** ich mei sterck
 mer uoprecht hab an weltlichen
 dingn **den** ingottlichen sachn **u.**
Ich hab gesimt das ich mein ver
 stantigkeit noch mein vernunft nit
 hab nach geuolgt **s**inder mer meine
 fleisch **und** der welt **das** ich oft
 wol verstandn **das** ich vnrecht hab
 gethan **und** das vnrecht doch nit
 gelassn hab **das** ist mir laid . .
Ich gib mich schuldig **das** ich gesult
 hab **das** ich mich nye mit gotlichen
 weisheit bekümet hab **und** doch
 gern gewesen hiet himmlische verpörgne
 ding gotz **das** ich gotliche weisheit

hab **das** ich an mein
 erben **und** gesimt
 lobt an der milde
 mildeheit **und** was
 got verlich hat mit
 guet **und** in künft
 mit getauht hat
 wider die susloht
 fruchtig **und** in
 meine sache **das**
 t hab **uo** meine
 wo ich **im** komet
 nemlich **was** mit
 ch **war** und mich ge
 das ist mir laid
 schuldig **das** ich
 ich **g**aitlich
 iming nye **ge** will
 At **was** macht
 schuldig **das** ich

Vbel vnd vnrechtlich aus gelegt hab
Das ich lieber hab gehabt weltlich
weytmub dan gotliche weyshayt
Das ich vil mer gewaimet hab vmb
das zeitlich giet dan vmb mein sündt
Ich gib mich schuldig das ich gesint
hab an de acht seligkait das ich nie
willigklich arm ym gewesen das ich
mich nie gediemütigt hab weder gegn
got noch gegn der welt Ich gib mich
schuldig das ich nit senffmütigt ym ge
wesen vnd mich oft mer freyheit hab
us weltlich sach wegn dan vmb mein
sündt Ich gib mich schuldig das ich
die gerechtigkeit nit albeg hab lieb
gehabt vnd sy nit gehalten hab vnd
aimē yeglich mit gebn hab was ich
ym schuldig ym gewesen Ich gib mich
schuldig das ich nit aimē raimē hgn
ym gewesen vnd sündelich wan ich
enphangen hab das heilig sacrament
Das ich manigerlay irsall in meinē

hant gehabt hab das ich mit lasten kan

Ich gib mich schuldig das ich unfruchtbar
gewessen bin und oft unfruchtbar gemacht
hab das ich andere menschen zu unfruchtbar
gebracht hab das mir laid ist gewesen
das die menschen fruchtbar geblieben haben

Ich gib mich schuldig das ich unbillig
bin gewesen in allen dem das mir gott
zu gesant hat das ich das mit willig
klich hab gelitten und die gerechtigkeit
das ich verlaugnet hab der gerechtigkeit
so forcht wegen das ich gottlich
warheit widerstanden bin durch leidens
willen und das ich got und den menschen
gefluecht hab in meinem leiden und
das ich got nie gepreist hab das er
mir gedultigkeit hiet geben in meinem
leiden das ist mir laid und heranzel
und auch unpartheilich bin gewesen
gegen meine nachsten das ist mir laid

Ich gib mich schuldig das ich gesint



I hab an dē newnscombdn sündn **Das**
ich hab gehaiffn ain andern sünd tūen
die ich selber mit hab welln thuen **Ich**
hab gesint **Das** ich falschn rat gebn
hab zu sündn **Und** aus dē selbign rat
vil schadn komē **Sind** an güet im leib
Und an ere **Und** **Das** ich oft gepotten
hab mēme vnterthan ubel ze thuen
Und **Das** ich rat gebn hab **Das** mā die
menschn getodt hat **Und** sy in sünden
ald auff gehalten hab **Und** **Das** ich im
gewest ain zueüttler **Das** ich oft
ain mestn gelobt hab **Das** ich zu ze
sündn geacht hab **Ich** gib mich auch
schuldig **Das** ich vollenck hab pesthinc
mit die sündn **Und** sündem **Als**
Rauber Dieb premer Morder Ver
rätter Und **Baubere** i mēme haus ::

Si reus ponat^r et tām siml associatiue
Et nūs addatiue septor hūig sic uocat^r
Deo **gras** **Et** **at**
sic **finis**